

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An die
Verbandsgemeinde Grünstadt-Land
z.H. Herren Tolkendorf/Fuchs
Industriestr. 11
67269 Grünstadt

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

01.09.2016

Bebauungsplan-Entwurf „Boßweiler“, Gemeinde Quirnheim

Lieber Herr Tolkendorf, lieber Herr Fuchs, sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits mitgeteilt, lehnen wir die Schaffung neuen Baulands in Quirnheim-Boßweiler ab. Die Begründung, dass in diesem Weiler Bedarf an Baugrundstücken bestehe, teilen wir nicht.

Der neue B-Plan hat sich durch die Aufnahme des Umweltberichts zwar verbessert, aber wir haben noch Mängel hinsichtlich der Bestandserfassung und des Bestandsplans festgestellt:

1. Es wurden keine Erfassungen der Fauna durchgeführt; wenige weit verbreitete Vogelarten werden vermutet. Dabei weist Boßweiler aufgrund der noch vorhandenen alten Laubbäume und Sträucher eine Vielfalt an schützenswerten Vogelarten auf wie Buntspecht, Grünspecht, Waldohreule, Kleiber, Gartenrotschwanz, Feldsperling und Nachtigall.
2. Der Baumbestand auf den Grundstücken 581/4 und 581/11 ist deutlich größer als im Bestandsplan dargestellt – insbesondere Linden, Buchen, Rosskastanien mit Stammdurchmessern von über 60 cm sind dort zu finden, aber nicht in der Bestandskarte aufgeführt. Auf Grundstück 581/4 wird der Erhalt von nur einer Birke festgelegt, der Erhalt der für Tierarten (Vögel, Insekten u.a.) viel wertvolleren und langsam wachsenden Linden und Buchen fehlt. Hier müssen weitere Bäume erhalten werden.
3. Das Offenland im nord-westlichen Bereich wurde als Ackerbrache kartiert. Dies ist fehlerhaft. Die Fläche wird seit mindestens 5 Jahren extensiv als Mähwiese genutzt und weist eine entsprechende Artenvielfalt auf. Die Kompensation für die Fläche muss neu ermittelt werden.

Aus den vorgenannten Gründen folgt, dass die Kompensationsmaßnahmen verbessert und erweitert werden müssen. Diese dürfen grundsätzlich nicht auf privaten Grundstücken stattfinden, da die Erfahrung zeigt, dass diese wegen fehlender Kontrolle sehr oft nicht realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D.: Kreisverwaltung Bad Dürkheim